



**Konferenz „Gleichstellung der Geschlechter im ESF –  
Europäisches Leitbild und bundesweite Perspektiven“  
Berlin, 05.11.2013**

**Bilanzierung der Agentur für  
Gleichstellung im ESF**

**Alexandra Michaeli**

Bundesministerium für Arbeit und Soziales  
EF1 – Europäischer Sozialfonds,  
Verwaltungsbehörde

- Entstehungskontext und das Konzept der Agentur
- Aufgabenbeschreibung der Agentur
- Bedeutung einer Begleitstruktur für Gender  
Mainstreaming im ESF



## Entstehungskontext und das Konzept der Agentur

- **Ausschreibung** zur Einrichtung der Gender Mainstreaming Koordinierungsstelle für das ESF-Bundesprogramm
- Hintergrund dieser Ausschreibung liegt in der vergangenen Förderperiode und der damaligen **Gemeinschaftsinitiative EQUAL**
- umfassender **Gender-Mainstreaming-Ansatz**
- Das **strategische Netzwerk Gender Mainstreaming** widmete sich vielen gleichstellungspolitischen Fragestellungen
- Erkenntnis: konstante und professionelle **Begleitstruktur** erforderlich



## Entstehungskontext und das Konzept der Agentur

- ab März 2009: Einrichtung der **Agentur für Gleichstellung im ESF** (bis Februar 2014)
- Konzept: verfahrensbezogene Aktivitäten des ESF werden unter der Gleichstellungsperspektive betrachtet: **Gender Mainstreaming im ESF-Zyklus**
- Gender Mainstreaming-Ansatz gilt für die Ebene des OP des Bundes, für die Einzelprogramme der fünf beteiligten Bundesministerien und für die ESF-Projekte
- **Ziel**: gleichstellungspolitische Kohärenz

## Entstehungskontext und das Konzept der Agentur

- Konzept: Identifizierung der gleichstellungspolitischen Dimension in den **Fachpolitiken**
- Gender-Aspekte herausarbeiten (z.B. Übergang Schule/ Beruf; berufliche Weiterbildung...)
- Erstellung von **Expertisen**, die den Gleichstellungsaspekt in den Interventionsfeldern des ESF herausstellen
- **Verknüpfung** von verfahrensbezogenen Aktivitäten und Fachpolitiken



## Aufgaben und Akteursstruktur der Agentur

- **programmspezifische Beratung** (der Programmverantwortlichen, umsetzenden Stellen, Regiestellen...)
- **Informationsmanagement** durch:
- **Expertisen und Diskussionspapiere**
- **Website:** [www.esf-gleichstellung.de](http://www.esf-gleichstellung.de)
- **Vernetzung**
- **Community of Practice on Gender Mainstreaming**
- **Fachgespräche** (z.B. arbeitsmarktpolitisches Fachgespräch, Fachgespräch „Übergang von der Schule in den Beruf“)

## Aufgaben und Akteursstruktur der Agentur:

- **Gender Budgeting**
  - **50 Prozent** der teilnahmebezogenen Mittel sollen Frauen bzw. Männern zugute kommen
  - **jährliche Berichterstattung**
  - 2012: **48,2 Prozent** Mittelanteil/Frauen (stetiger Anstieg seit 2009)
- **arbeitsmarktpolitischer Kontext**
  - Erarbeitung von **Dokumenten** (Wegweiser)
  - **Kooperationen** mit der Bundesagentur für Arbeit, Jobcentern und Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt)

## Resümée

- Notwendigkeit eines **kohärenten Vorgehens** bei der Integration von Gleichstellung in den ESF
- **Empfehlungen** für die Bundes-, Programmebene und die EU-Ebene
- Entwicklung von **Praxis-Modellen**
- **Impulse** für die Geschlechterdifferenz in den Arbeitsmarktstatistiken
- **Empfehlungen für Förderperiode 2014-2020**
- auch zukünftig **Unterstützungsstruktur**





Bundesministerium  
für Arbeit und Soziales



EUROPÄISCHE UNION

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!